



Freiwillige Feuerwehr Bredstedt



Freiwillige Feuerwehr Bredstedt, Gress-Straße 6, 25821 Bredstedt

Stadt Bredstedt
z.H Bürgermeister C. Schmidt
Theodor-Strom-Str. 2
25821 Bredstedt

Stellv. Jugendwartin der
Feuerwehr Bredstedt
Kerrin Hansen
Westerrade 24
25821 Bredstedt
Handy 0152 - 06445851

Antrag auf Erhöhung der jährlichen Zuwendung für die Jugendfeuerwehr Bredstedt

Lieber Bürgermeister Christan Schmidt, liebe Stadtvertreter und sehr geehrte Mitglieder des Sozial- und Jugendausschusses,

hiermit beantragen Arne Godbersen und ich, Kerrin Hansen, eine Erhöhung unserer jährlichen Zuwendung für die Jugendfeuerwehr Bredstedt von derzeit 200,-€ auf 1.000,-€ pro Jahr.

Leider merken auch wir die steigenden Kosten, wie zum Beispiel bei Getränken oder Materialien, welche für Projekte oder Ausbildungszwecke benötigt werden.

Unsere jetzige Einsatzabteilung besteht überwiegend aus ehemaligen Mitgliedern unserer Jugendfeuerwehr. Das macht uns genauso stolz, wie die aktuelle Mannschaftsstärke unserer Jugendfeuerwehr von 30 Jugendlichen. Sie sind die zukünftigen Brandschützer unserer Stadt, welches man nicht außer Acht lassen sollte.

Mit der Erhöhung der jährlichen Zuwendung wollen wir sicherstellen, dass wir weiterhin z.B. Getränke, Ausbildungsmaterial und ggf. Bekleidung kaufen können - aber auch die Familien bei Freizeitfahrten finanziell unterstützen können, die ohnehin schon Schwierigkeiten haben.

Beim diesjährigen Kreiszeltlager konnten wir dank Spenden einiger Bredstedter Unternehmen die Kosten pro Kind von 180,-€ auf 80,-€ senken. Einige Eltern die z.B. zwei oder mehr Kinder bei uns in der Jugendfeuerwehr haben, waren uns sehr dankbar dafür, da es für sie sonst nicht bzw. schwer möglich gewesen wäre, ihren Kindern dieses tolle Gemeinschaftsprojekt zu ermöglichen.

Auch unser jährliches Berufsfeuerwehr-Wochenende, eines der größten Highlights in unserem jährlichen Dienstplan, schlägt in etwa mit 1.000,-€ zu buche. Aber auch wenn die Kosten hoch erscheinen, verpflegen wir an diesem Wochenende ca. 45 Personen und sorgen mit diesem Wochenende weiter für wachsendes Interesse an unserem Ehrenamt.

Es kommt leider auch vor, dass unser Bekleidungshaushalt für ein Jahr nicht ausreicht und wir dann auf unsere Rücklagen zugreifen müssen, um alle Kinder funktionell und sicher einkleiden zu können.

Für die kommende Wintersaison müssten wir neue und zusätzliche Wintermützen bestellen. Momentan lässt unser Bekleidungshaushalt dieses aber nicht zu. Die Kosten um ein Jugendfeuerwehrmitglied komplett einkleiden zu können, liegen derzeit bei ca. 400,-€. Von unserem Bekleidungshaushalt von 2.500,-€ können wir demnach 6,25 Jugendlichen pro Jahr neu einkleiden. Wir versuchen natürlich stets die Bekleidung weiter zu geben oder unter den Jugendlichen zu tauschen, aber bei einer Stärke von 30 Jugendlichen ist das nicht immer machbar, da wir unter Anderem mehrere Kinder in der gleichen Alters- / Größenklasse haben. Einige Bekleidungsstücke müssen aus sicherheitstechnischen Gründen auch ausgetauscht werden, da diese während der Übungen kaputt gehen.

Unsere Jugendlichen bekommen überwiegend auch keine Ausgehuniform. Diese kostet ca. 140,-€ pro Uniform und bei einem Zulauf von 15 neuen Kindern im Jahr 2023 wäre es finanziell einfach nicht machbar gewesen.

Bei dem diesjährigen Zeltlager liefen die Jugendfeuerwehren in Ausgehuniform als Gesamtbild – dieses mussten wir leider in unseren Sweatshirts mitlaufen, was einigen Kindern sicherlich unausgesprochen auffiel.

Arne, ich, unser gesamtes Ausbilderteam und die aktiven Kameraden versuchen stets die Kosten der Jugendfeuerwehr für die Jugendlichen und Eltern so gering wie möglich zu halten. Auch Spenden sammeln und beantragen wir stets, aber dies sind alles keine Mittel mit denen wir rechnen können, sondern dankbar sind, wenn sie bewilligt werden und kommen. Auch hier gehen wir zu öffentlichen Sitzungen um uns und die Arbeit der Jugendfeuerwehr zu präsentieren.

Denn nur so können wir jedem Jugendlichen der Lust auf Feuerwehr hat, die Chance ermöglichen überall dabei zu sein. Denn ob eine Familie finanziell gut gestellt ist oder nicht, entscheidet nicht darüber ob der Jugendliche ein guter Feuerwehrmann/ -frau wird.

Wir beantragen daher die jährliche Zuwendung auf 1.000,-€ pro Jahr zu erhöhen. Die jährliche Zuwendung wurde seit der Euro Einführung im Jahre 2001 nicht mehr angepasst, daher hoffen wir sehr auf eine Zusage. Gerne stehen wir, unser Ausbilderteam oder die Jugendlichen selbst zur genaueren Erklärung oder Erläuterung zur Verfügung. Dieses Geld kommt komplett unseren Jugendfeuerwehrmitgliedern zugute. Wir bemühen uns stets die Jugendlichen weiter für das Ehrenamt „Feuerwehr“ zu gewinnen, sie auszubilden, zu motivieren und fortlaufend zu gewinnen für den Ehrenamtlichen Dienst und für die Zukunft der Stadt Bredstedt.

Mit freundlichen Grüßen


Jugendwart – Arne Godbersen


Stv. Jugendwartin Kerrin Hansen